

Rascher öV-Ausbau nach Autobahn-Nein

Nach dem Nein zum Autobahn-Ausbau muss nun die nachhaltige Verkehrswende angepackt und vorangetrieben werden. Dazu trafen sich Organisationen zu einem Runden Tisch und besprachen ihre Prioritäten in der Verkehrspolitik. Dabei wurde deutlich: Als Erstes wollen wir den öV-Ausbau in der Region voranbringen.

Noch immer unter dem Eindruck des höchst erfreulichen Abstimmungserfolgs vom 24. November 2024, als der Autobahn-Ausbau inkl. Rheintunnel deutlich abgelehnt wurden, trafen sich rund zwanzig Vertreter:innen verschiedener Organisationen aus der Region. An diesem Runden Tisch blickten wir auf die gewonnene Abstimmung zurück und vorwärts auf künftige Aktivitäten und Projekte.

Rasch zeigte sich, dass der öV-Ausbau ein breit geteiltes Anliegen ist, das diverse Organisationen der Abstimmungs-Allianz gemeinsam weiterverfolgen wollen. Unser Ziel ist es, dass ab sofort der Ausbau des Tramnetzes, die trinationale S-Bahn und weitere Verbesserungen realisiert werden. Dazu koordinieren wir unsere Bemühungen.

Gleichzeitig beschäftigen sich viele Organisationen mit dem Lärmschutz für Anwohner:innen der Osttangente und der nachhaltigen Verkehrswende in der Region insgesamt.

Die Allianz «Nein zum Rheintunnel», in der sich seit über zwei Jahren Organisationen koordiniert gegen den Rheintunnel einsetzten, wurde aufgelöst.

— Runder Tisch nach Rheintunnel-Nein

- Grüne Basel-Stadt
- IGÖV Nordwestschweiz
- JUSO Baselland
- JUSO Basel-Stadt
- Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden
- SP Basel-Stadt
- umverkehr
- VCS beider Basel
- Verein Ökostadt Basel